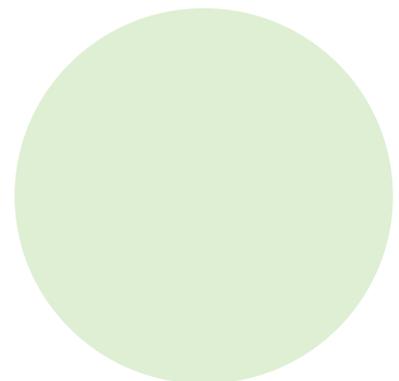
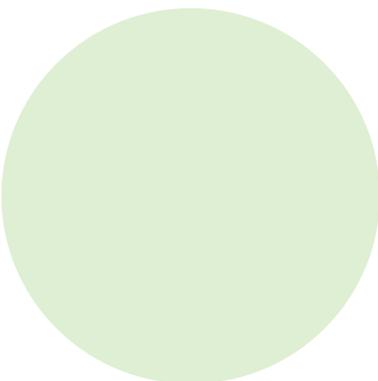
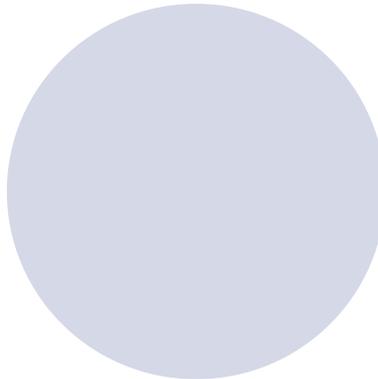




QUALIFIZIERUNG FÜR ERGÄNZUNGSKRÄFTE

zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen
Modell I Kinderpfleger*innen Zertifikatskurs



PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Sie sind berufserfahrene/r Kinderpfleger*in bzw. Ergänzungskraft in der Kindertageseinrichtung und arbeiten mit Begeisterung in diesem Beruf?

Sie würden gerne mehr Verantwortung übernehmen?

Sie möchten eine Gruppe eigenverantwortlich leiten und als Fachkraft auch Ansprechpartner*in für die Eltern sein?

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, hat ein Weiterbildungsprogramm aufgelegt, um weitere pädagogische Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Im Rahmen der neuen Initiative „Ergänzungskräfte zu Fachkräften“ erhalten berufserfahrene Kinderpfleger*innen über Zertifikatskurse die Chance sich zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen weiterzubilden. Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH bietet an mehreren Standorten dieses vom Sozialministerium in Bayern genehmigte und zertifizierte Projekt an.

Der Zertifikatskurs besteht aus zwei Teilen: 9-monatige berufsbegleitende Weiterbildung bestehend aus Theorie, Prüfungen / Kolloquium, sowie 6 Monate begleitete Praxis in der Kindertageseinrichtung.

Jedes Kind und jeder Jugendliche soll seine Persönlichkeit, Begabung sowie seine geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll entfalten können.

Ein hoher Anspruch vor dem Hintergrund, dass gesellschaftliche Veränderungen zu einer großen Heterogenität bei der Kinder- und Elternarbeit in Kindertagesstätten, Schulen und Bildungseinrichtungen geführt haben.

Gut qualifizierte Fachkräfte sind der Schlüssel für eine hohe Qualität der Bildung und Erziehung in pädagogischen Einrichtungen und Schulen, sowie für die Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit.

Die zahlreichen Herausforderungen an den Elementarbereich und die Arbeit in multiprofessionellen Teams bieten die Chance, alle Ressourcen zu nutzen, um die Entwicklung von Beziehungskompetenz und die gemeinsame Förderung von Kindern mit verschiedenen sprachlichen und kulturellen Hintergründen zu unterstützen.

Informationen unter:

www.stmas.bayern.de/fachkraefte/kindertageseinrichtungen/fortbildung.php



Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Kinderpfleger*in, und
- Mindestalter 25 Jahre (spätestens bis zur Prüfung am Ende der Theoriephase), und
- mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung, als Ergänzungskraft in einer Kindertageseinrichtung, und
- mittlerer Bildungsabschluss
 - > Ausnahme vom Erfordernis des mittleren Bildungsabschlusses: Der bisherige Bildungsstand und berufliche Werdegang der Bewerberin/ des Bewerbers lässt eine erfolgreiche Mitarbeit erwarten (z. B. Nachweise engagierten Weiterbildungsverhaltens, Bestätigung des Trägers, dass die Bewerberin/ der Bewerber besondere Fachkompetenz zeigt)
- aktuelles Arbeitsverhältnis in einer Kindertageseinrichtung oder in der „OGTS-Kombi“ (Kombinationsmodell von Jugendhilfe und Schule) als Kinderpfleger*in oder Ergänzungskraft mit mindestens 50 % der wöchentlichen Regelarbeitszeit und qualifizierter Praxisanleitung
- Bewerber*innen mit ausländischer Herkunft müssen ausreichende Sprachkenntnisse mit einem B2 Zertifikat nachweisen
- Im Einzelfall können Grundschullehrkräfte mit 2. Staatsexamen teilnehmen. Liegt nur das 1. Staatsexamen vor, ist eine Praxiserfahrung im Altersbereich 0–12 von mindestens 2 Jahren nach Beendigung des Studiums bis zum Abschluss der Theoriephase erforderlich. Bei anderen einschlägigen akademischen Abschlüssen in der Kinderbetreuung ist ebenfalls eine Praxiserfahrung von 2 Jahren erforderlich. Ein aktuelles Arbeitsverhältnis in einer Kindertageseinrichtung als Ergänzungskraft in allen drei Bereichen mit mindestens 50 % der wöchentlichen Regelarbeitszeit und qualifizierter Praxisanleitung ist von allen Teilnehmer*innen nachzuweisen. Bewerber*innen mit ausländischer Herkunft müssen ausreichende Sprachkenntnisse mit einem B2 Zertifikat nachweisen

Neben Erfüllung der formalen Zulassungsbedingungen werden gefordert:

- schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben und Darlegung der Gründe für die Teilnahme
- Vorauswahl durch Anstellungsträger (z.B. Stadt, Caritas, AWO, Elterninitiativen, ...)
- Erfolgreiches Assessmentcenter oder Einzelgespräch

Anleiter am Lernort Praxis

Wesentlich ist ebenso die enge Zusammenarbeit mit den anleitenden Fachkräften vor Ort. Durch zwei Anleiter*innentreffen wird der Austausch zwischen den Einrichtungen gefördert und die Anleiter*innen eigens zum Thema kollegiale Beratung geschult. Die Einrichtungen profitieren von den neuen Impulsen und Anregungen.



Inhalte sind u.a.

- Rechtliche Rahmenbedingungen, insbesondere BayKiBiG, AVBayKiBiG, SGB VIII, Bayerische Bildungsleitlinien
 - Bildung
 - > Bildungsprozesse anregen und begleiten
 - > Grundlagen über Bildung und Entwicklung
 - > Ko-konstruktive Bildung
 - > Neurobiologie, Entwicklungspsychologie
 - Beziehungen und Kommunikation gestalten
 - Medienpädagogik
 - Spracherziehung und Sprachförderung
 - Situationen wahrnehmen - Verhalten beobachten, Beobachtungskompetenz
 - Erzieherisches Handeln und pädagogische Konzepte
 - Werte und Werthaltungen
 - Vernetzung
 - Elementarpädagogik
 - Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen KiTa und Eltern
 - Pädagogische Konzepte, Bildungsleitlinien und Qualitätsmanagement (PQB-Qualitätskompass)
 - Hortpädagogik
 - Kinderschutz und Kindeswohl
- Ergänzende Einheiten:**
- Supervision in Kleingruppen
 - Kollegiale Beratung in Kleingruppen

Praxis

Die Weiterbildung beinhaltet eine 6-monatige Praxisphase, in der die Teilnehmer*innen in ihrer Kindertagesstätte arbeiten und von der Anleitung vor Ort und dem bbw begleitet werden.

Prüfungen

Inhaltlich orientieren sich die Facharbeit, die praktische Prüfung und das Kolloquium an den Prüfungsrichtlinien der Erzieher*innen-Ausbildung der Fachakademien für Sozialpädagogik.



Umfang und Durchführung

Die Weiterbildung umfasst eine 9-monatige berufsbegleitende Schulung, Treffen mit Anleiter*innen, Supervision und Kollegiale Intervention in Kleingruppen. Ziel des Zertifikatskurses ist, alle Teilnehmer*innen der Weiterbildung auf die theoretische und praktische Prüfung vorzubereiten. Das bedeutet, dass Sie an die Prüfungen herangeführt werden und das theoretische und praktische Rüstzeug erhalten, um den Kurs erfolgreich abzuschließen.

Schulungseinheiten finden auch online statt.

Max. Teilnehmerzahl pro Kurs: 25

Die Kosten finden Sie auf unserer Website

<https://www.bbw-seminare.de/kurs/cim-10639/qualifizierung-fuer-ergaenzungskraefte-zur-paedagogischen-fachkraft-in-kindertageseinrichtungen>. Nicht enthalten sind die Zusatzkosten für Wiederholungsklausuren und schriftliche Nacharbeiten zum Ausgleich von Fehlzeiten o.ä.

Termine

<https://www.bbw-seminare.de/kurs/cim-10639/qualifizierung-fuer-ergaenzungskraefte-zur-paedagogischen-fachkraft-in-kindertageseinrichtungen>

Unter www.stmas.bayern.de/fachkraefte/indertageseinrichtungen/fortbildung.php finden Sie weitere ausführliche Informationen.

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

Ihre Ansprechpartner*innen an den jeweiligen Durchführungsorten sowie die Termine finden Sie auf unserer Website www.bbw-seminare.de/paedagogik-soziales.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

Abschluss

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erhalten die Teilnehmer*innen das Zertifikat „Pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, das sie zur Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in allen Kindertageseinrichtungen in Bayern befähigt. Der Abschluss ist in die Liste bereits geprüfter Berufe, die das Bayerische Landesjugendamt führt, eingetragen und ermöglicht nach § 16 Abs. 6 Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) die Tätigkeit als Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 3 Jahren, von 3 bis 6 Jahren und für Schulkinder.

Förderung

Sowohl das bbw als auch die Weiterbildung sind zertifiziert. Insofern ist (auf Antrag) eine Förderung bis zu 100 % der Weiterbildungskosten durch die Agentur für Arbeit möglich (Qualifizierungschancengesetz).

**Unsere Erfahrung –
Ihr Erfolg!**

Wir führen die Weiterbildung
seit 2013 durch. Über 1500
zufriedene Teilnehmer*innen
sind als Fachkräfte tätig.



www.bbw-seminare.de/paedagogik-soziales